

GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG GEMEINDE ST. MARIAE HIMMELFAHRT, PFARRE ST. VITUS
Nr. 371* September 2022

MONATSENDESSEN im neuen Format



Am Ende des Monats ist bei vielen Ebbe im Geldbeutel, Leere im Kühlschrank und die Frage offen, wie man die nächsten Tage über die Runden kommen und Essen auf den Teller bekommen kann. Das spornte Willi Oberließen im April 2009 an, das MONATSENDESSEN ins Leben zu rufen. Mit einem Startkapital von 200 Euro von der Pfarrcaritas und einem Team von zunächst 6, später 12 Ehrenamtlichen begann das MONATSENDESSEN am jeweils letzten Samstag im Monat. Das Haus Abteistraße 38 bot Platz für 20 Personen, die sich auf die legendäre Rindfleischsuppe von der damals 82-jährigen und 2021 verstorbenen Anneliese Würger freuten. Für weitere Gerichte – Eintöpfe, Salate, Nachspeisen, Backwaren – entschied die Ausbeute, die das Team bei Bäckern und auf dem Wochenmarkt kostenlos erstehen konnte. Geldspenden aus der Gemeinde ermöglichten den Zukauf von fehlenden Zutaten. Dann entschied man spontan, was es an diesem Samstag zu essen gab. Ab 10

Uhr versammelte sich das Team, um die Lebensmittel zu besorgen und zu verarbeiten, den Saal vorzubereiten, Kaffee zu kochen und die immer zahlreicher werdenden Besucher zu bewirten. Wenn alles wieder sauber und aufgeräumt war, war es oft gegen 9 Uhr am Abend. Weil der Platz nicht mehr reichte und das Haus nicht behindertengerecht war, zog das MONATSENDESSEN 2013 in den neuen Pfarrsaal um. Statt bisher 20, gab es nun etwa 90 Plätze und die 12 Ehrenamtler erweiterten das Essensangebot. Die Corona-Pandemie erzwang im Frühjahr 2020 eine Auszeit. Schnell aber wurde klar, dass die Notlage vieler Bürger*innen eine andere Form der Hilfe erforderte. Ein „Gabenzaun“ wurde vor der Citykirche errichtet und täglich mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln zum Mitnehmen bestückt. Dann kam die Idee auf, jeden Mittwoch ein Eintopfessen zu kochen und es Coronakonform in abgepackten Portionen vor der Citykirche an die Bedürftigen

auszugeben. Schon um 7.30 Uhr trifft sich das Team, das derzeit noch aus fünf Personen besteht, um das Essen „to-go“ zu kochen und gegen Mittag etwa 40 Portionen zu verteilen.

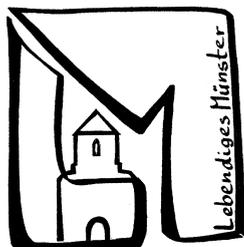
Jetzt haben die Mitarbeiterinnen um Willi Oberließen Bilanz gezogen und überlegt, wie es in Zukunft weitergehen soll. Aufgrund des hohen Alters der nur noch wenigen Mitglieder und der noch andauernden Pandemie wollen sie bei dem nun bewährten Format bleiben:

Aus dem MONATSENDESSEN wird:

MITTWOCHSESSEN an der Citykirche.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich für den langjährigen großen Einsatz des Teams! Und wenn Sie das Essen für Bedürftige unterstützen möchten, ist Ihre Spende auf das Konto der Gemeinde-Caritas St. Mariae Himmelfahrt, IBAN DE84 3105 0000 0000 0721 24, Stichwort: Monatsendessen, sehr willkommen.

Veronika Beck



Informationen zum Programm „Lebendiges Münster“ finden Sie in beiden Kirchen außerdem auf der Homepage unter: www.pfarre-sankt-vitus.de .

Musik in den Gottesdiensten

Der September steht ganz im Zeichen der Schützenbruderschaften. Am Sonntag, 04. September 2022, 13.45 Uhr ist der feierliche Auftakt des Stadtschützenfestes in der Münsterkirche unter der musikalischen Mitwirkung des Münsterchors. Am 18. September 2022, 11.00 Uhr ist ebenfalls in der Münsterkirche der Festgottesdienst zur 600-Jahrfeier unserer St. Vitus und St. Laurentius Schützenbruderschaft. Auch hier wird der Münsterchor die musikalische Gestaltung übernehmen.

Musik zur Marktzeit

Die Musik zur Marktzeit hat wieder begonnen. Wie üblich beginnen wir samstags um 12.00 Uhr. Das Programm und nähere Informationen entnehmen Sie bitte der tagesaktuellen Presse oder der Internet-Seite der Citykirche.

Da es Corona-bedingt immer wieder zu Krankmeldungen kommt, ist eine vorausschauende Planung von musikalischen Veranstaltungen kaum möglich.

Psalm 116 – Konzert

So gehe ich meinen Weg vor dem Herrn im Land der Lebenden. (Ps 116)

**Samstag, 03. September 2022, 18.00 Uhr
Citykirche Alter Markt Mönchengladbach**

Suchen und finden, auch mit musikalischen Anregungen, klassisch und gegenwärtig. Hörbar werden die Uraufführungen der Werke von Claes Biehl, Thomas Blumenkamp und Martin Wistinghausen sowie weitere Motetten aus dem Frühbarock zum Psalm 116 von Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein und Melchior Franck aus der Sammlung „Angst der Hellen und Friede der Seele“.

Es musizieren: Charlotte Schäfer, Sopran; Dorothee Wohlgemuth, Mezzosopran; Christine Wehler, Alt; Leonhard Reso, Tenor; Martin Wistinghausen, Bass; Susanne Herre, Theorbe; Nathan Bontrager, Gambe; Alfred Pollmann, Truhenorgel; Christoph Scholz, Truhenorgel und Leitung

Eintritt: 12,- / 6,- €, nur Abendkasse.

Fest des Teilens auf dem Edmund-Erlemann-Platz

Am Samstag, dem 13. August, wurde auf dem Edmund-Erlemann-Platz das Fest des Teilens gefeiert.

Alle Besucher*innen des Festes waren eingeladen, etwas zum Frühstück beizutragen und mit anderen zu teilen. Auf diese Weise wurde das Motto „teilen macht reich“ ganz praktisch mit Leben gefüllt. Es entstand ein reichhaltiges und schmackhaftes Buffet. Bei viel Sonnenschein und guter Laune füllten die rund 100 Besucher*innen den Edmund-Erlemann-Platz, aßen gemeinsam und kamen miteinander ins Gespräch – oft wurde dabei auch an Edmund „Eddi“ Erlemann gedacht.



Das Fest des Teilens wird in Erinnerung an Edmund Erlemann und sein Wirken jedes Jahr im August gefeiert. In den vergangenen zwei Jahren konnte es pandemiebedingt nicht durchgeführt werden; die Veranstaltergemeinschaft (Volksverein Mönchengladbach gGmbH und Stiftung Volksverein Mönchengladbach) ist froh und dankbar, dass es in diesem Jahr wieder möglich war.

Saskia Derichs

Ode an die Luft

Luft ist unsere Lebensgrundlage. Wir atmen sie in uns ein. Sie transportiert Energie in Körper und trägt Schallwellen mit Tönen und Musik. Durch die Basilika.

Wir feiern das Element Luft mit akrobatischen, schwerelosen Darbietungen im Raum und kraftvollen, eleganten Tänzen, getragen von feinen Klängen.

Tanz & Akrobatik

Maike Moerschen / Christina Schattschneider

Musik & Klang

Gitarre: Charles Hill / Trompete: Markus Türk

Samstag, 17.09.2022 in der Münster-Basilika

Einlass: 20.45 Uhr / Beginn: 21.00 Uhr; Eintritt: 5,- € (+ Spende)

Kontakt / Reservierung: info@maike-moerschen.de

600 Jahre St. Vitus-Laurentius Schützenbruderschaft



Ihren 600. Geburtstag feiert die St. Vitus-Laurentius Schützenbruderschaft Stadtmitte vom **15. bis 18. September 2022**. Insgesamt können nur weitere drei Schützenbruderschaften des Stadtgebietes ihre Gründung bis ins Mittelalter verfolgen: Wanlo, Giesenkirchen und Waldhausen. Die Stadtmitte-Bruderschaft wurde 1422 gegründet. Ein Anlass für Archivar und Vizepräsident Willi Kempers, in Archiven und Museen diese Historie zu recherchieren. Seine Arbeit ist im Festheft

zum Jubiläum nachzulesen, das in den Gaststätten und Geschäften der Oberstadt sowie in der SSK-Geschäftsstelle Alter Markt erhältlich ist. Von Anfang an zeichnete sich die Bruderschaft durch eine besondere Verehrung des hl. Vitus aus; und von Beginn an ist sie am und im Münster beheimatet. Ein Grund, warum sie 1867 den Hochaltar stiftete? Bekannte Persönlichkeiten, wie beispielsweise der Fabrikant Franz Brandts, waren Mitglieder der Vitusbruderschaft. Heute sind es u.a. Kantor Klaus Paulsen, Heiligtumsfahrtgeschäftsführerin Charlotte Lorenz und Küsterin Ricarda Hetzel. Präsident Eberhard Boekers: „Zurzeit sind wir gut aufgestellt, doch möchten wir weitere Mitglieder gewinnen.“ Für den Jubiläumsempfang am 16. September, 18.30 Uhr in der Citykirche, konnte Boekers Propst und Präses Dr. Peter Blättler, Oberbürgermeister Felix Heinrichs und Bezirksbundesmeister Horst Thoren als Festredner gewinnen. Danach wird um 22 Uhr der Große Zapfenstreich geboten. Nach einem Umzug durch die Oberstadt am Samstag, 17.9., ab 16 Uhr, bitten die Stadtmitteschützen und die eingeladenen Bruderschaften zur Jubiläumssparade in Verbindung mit dem Großen Zapfenstreich ab 17.30 Uhr auf der Abteistraße.

Schützenhilfe

Retter in der Not – das sind unsere Schützen! In mehreren Bezügen habe ich es selbst erfahren können: Als der Münsterchor das letzte große Konzert vor Corona gab (den „Paulus“ von Mendelssohn Bartholdy im November 2019), brauchten wir das berühmt-berüchtigte Podest, das bekannt für seine Tücken beim Auf- und Abbau ist. Nur mit der spontanen Schützenhilfe war das möglich!

Als der Christkindlmarkt im letzten Jahr trotz Corona stattfand, wollten wir als Veranstalter für möglichst hohe Sicherheit sorgen und nur geimpfte Menschen einlassen. Wer sollte das kontrollieren, sind doch alle Organisatoren schon eingebunden? Die Schützen erklärten sich sofort bereit: Acht Stunden lang überprüften sie sorgfältig Ausweise und Apps in winterlicher Kälte und verbreiteten schon am Eingang trotz ungeahnten Ansturms fröhliche Willkommensstimmung.

Und in unserer Gemeinde sind die Schützen in der Coronazeit stetig präsent gewesen: Ohne sie hätten wir den erforderlichen Ordnerdienst wohl nicht bestücken und somit vielleicht keine Gottesdienste feiern können. Vielen Dank, liebe St. Vitus-Laurentius Bruderschaft, und herzlichen Glückwunsch zum 600.!

Charlotte Lorenz

Herzlichen Glückwunsch !

aus dem Grußwort von Propst Peter Blättler im Festheft zum 600-jährigen Jubiläum der „St. Vitus-Laurentius Bruderschaft Mönchengladbach-Mitte“

...
Als Propst unserer Münsterbasilika bin ich froh über die Fortschritte der „St. Vitus-Laurentius Bruderschaft Mönchengladbach-Stadtmitte“ in jüngster Zeit. Als ich vor 6 Jahren Propst des Münsters wurde, hatte ich schon sehr bald ein Gespräch mit dem Vizepräsidenten Willi Kempers und dem damals ganz frischen Präsidenten Eberhard Boekers. Die beiden begegneten mir mit neuen Ideen und mit Tatkraft. Ich spürte, dass sie etwas bewegen wollen. In 6 Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder über 600 %. Wenn das kein gutes Omen für das 600-jährige Jubiläum ist. Hinter diesem nicht ganz so ernst gemeinten Zahlenspiel verbirgt sich sehr viel Engagement, von dem wir auch als Münstergemeinde in der Pandemiezeit profitieren durften. So hat der seit 2020 amtierende König Rudolf Thönnißen in „königlicher Weise“ mit seinem Präsidenten Eberhard Boekers und anderen Ehrenamtlichen aus der Gemeinde beim Ordnungsdienst im Münster mitgemacht. So entstand ein kostbares Stück Willkommenskultur rund um den Sonntagsgottesdienst und Willkommenskultur ist ein wahrhaft „schützenwertes“ Gut unserer Zeit.

Als Präses danke ich den Schützen auch im Namen unserer Kirchengemeinde St. Vitus für alle tatkräftige Hilfe rund um die Münsterbasilika und gratuliere von ganzem Herzen zum 600-jährigen Jubiläum.

Mit den besten Glück- und Segenswünschen zum Jubiläumsschützenfest!

Propst Dr. Peter Blättler

Das geht uns alle an:

Bestattungsvorsorge –

Wir beraten Sie.

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. (0 21 61) 2 60 92

Chronik September 2022

Taufen

Trauungen

Aus Datenschutzgründen können hierzu keine Angaben gemacht werden

Begräbnisse

Geburtstage

Partnerschaftswoche Kolumbien 2022

Vor über 60 Jahren begann die Partnerschaft des Bistums Aachen mit der katholischen Kirche Kolumbiens. Beginnend mit einer deutschlandweit durchgeführten Weihnachtsskollekte, aus der sich dann das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat entwickelte, begannen die deutschen Bischöfe die Förderung der lateinamerikanischen Kirche und der Priesterausbildung. Das Bistum Aachen übernahm die Partnerschaft für Kolumbien.

Seit 1988 engagieren sich Menschen aus dem Bistum Aachen im Verein *action pro colombia* für die Einhaltung der Menschenrechte, die bis heute in vielen Teilen Kolumbiens missachtet werden.



Fachkräfte und junge Freiwillige aus dem Bistum bringen sich in der

Entwicklungszusammenarbeit und in Partnerorganisationen ein und kolumbianische Freiwillige sowie Stipendiaten arbeiten oder studieren in Aachen. Projektpartner sind in regem Austausch und besuchen sich gegenseitig. So wächst die Partnerschaft mit Menschen beiderseits des Atlantiks.

Im Rahmen der diesjährigen Kolumbientage laden wir herzlich ein zur **Vorabendmesse am Samstag, dem 17. September, um 18.15 Uhr in der Münster-Basilika.**

Pfr. Ulrich Kollwitz und Ursula Holzapfel, werden den Gottesdienst gestalten. Ulrich Kollwitz hat über 40 Jahre in Kolumbien gelebt und in den letzten Jahrzehnten im Chocó, der vernachlässigten Pazifikregion als Priester gearbeitet – viele Jahre zusammen mit Ursula Holzapfel, die sich in der Sozial- und Gesundheitspastoral und ganz besonders in der Menschenrechtsarbeit engagiert hat.

Herzliche Einladung!

Firmung in St. Vitus

50 Jugendliche bereiten sich zur Zeit in unserer Pfarre Sankt Vitus auf ihre Firmung am 25. September vor – 18 davon gehören zu unserer Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt. Weihbischof Karl Borsch wird ihnen **am 25.9. um 15.00 Uhr in der Münster-Basilika** das Sakrament der Firmung spenden.

Was macht unseren Glauben aus? Welche Rolle spielt der Glaube in meinem Leben? Wie muss sich Kirche verändern, damit sie jungen Menschen einen Platz bieten kann? Das sind einige der Fragen, mit denen sich die Jugendlichen in diesen Wochen beschäftigen. Begleitet werden Sie dabei von Gemeindegastassistentin Stephanie Schippers und Gemeindefereferent Christoph Rütten.

Um die Jugendlichen auf ihrem Weg zu mündigen Christinnen und Christen zu unterstützen, sind Sie herzlich eingeladen, am Firmgottesdienst im Münster teilzunehmen.

LeseCafé

an der
City Kirche
Alter Markt
Mönchengladbach

lesen | begegnen | verstehen

Kirchplatz 12

Öffnungszeiten:

samstags 10 - 13 Uhr

donnerstags 15 - 18 Uhr

Telefon: 02161 - 209726

www.lesecafe-citykirche-mg.de

„Vitus goes green“

Tipps des Monats:
Lebensmittelreste verwerten

Werfen Sie Zwiebelschalen, Karottenenden oder Endstücke von Lauch, Kolhblätter usw. einfach weg? Wie wäre es, diese zu sammeln und dann später daraus eine leckere Gemüsebrühe zu kochen? Die Reste einfach im Gefrierfach in einem Behälter sammeln. Wenn genug zusammengekommen ist, alles waschen und dann mit Wasser übergießen, köcheln lassen und dann gesiebt als Basis für eine leckere Suppe nutzen.

Guten Appetit!

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr

41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37

Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de; Tel: 02161-46 233-0

GEMEINDEZEITUNG

Impressum

„Gemeindezeitung“

Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach

Tel: 02161-46233-0

Redaktion Ria Acht, Veronika Beck

Herstellung Druckerei P. & W. Pies

Reyerstraße 42-44, 41065 Mönchengladbach

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats

Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de

E-Mail: gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de



Der neue Mobile
Mahlzeitendienst
des Caritasverbandes

bringt Ihnen täglich
frisch gekochte,
leckere Menüs.
Tel.: 02161/464674



Herzlich gern. 



ADLER APOTHEKE
Michael Neukirchen

Alter Markt 49
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 182361
Fax 02161 - 182324

kontakt@friedrich-apotheke.com